



ALFRED ZWYER

**GRUSS  
AUS DER  
APPENZELLER SCHAU – CHÄSI**

**Walzer  
Op.59 Nr. 2 (2001)**

Anlässlich der Uraufführung meines Posaunenquartetts "Klondike" durch die bestbekannte Formation TrombUri lernte ich im November 2001 auch die "Appenzeller Fraue - Striichmusig" kennen. Diese bestand aus vier jungen Damen, welche Violine, Cello, Hackbrett und Kontrabass spielten und somit auch ein Quartett bildeten. Sie machten ihre Sache so gut, dass ich mich spontan entschloss, auch für diese Besetzung ein Stück zu komponieren. Das habe ich dann einen Monat später gemacht: es wurde ein gemütlicher Walzer, der am 20. Mai 2002 in Erstfeld uraufgeführt wurde. Ende Oktober wird er in Druck gehen und in dieser Fassung am 3. November 2002 in Stein AR erstmals zur Aufführung gelangen.

**Dauer:** 3 Min

**Besetzung:**

Hackbrett  
Violine  
Cello  
Kontrabass

© 2002 Verlag: Musikalischer Nachlass Alfred Zwyer  
c/o Staatsarchiv Kanton Uri, 6460 Altdorf

Verlagsnummer: 1022.02

# GRUSS AUS DER APPENZELLER SCHAU-CHÄSI

op. 59 Nr. 2 (2001)

Alfred Zwyer

Tempo di Valse

Hackbrett

5

9

13

17

21

25

29 Folge Fine

36

40

44